

Die Insel Stein

Veranstaltungsort der Wörlitzer Filmtage ist das «römische» Theater auf der Insel Stein. Bereits seit der Wiedereröffnung im Jahr 2005 dient das Theater nach dem historischen Vorbild in Herculaneum unter anderem als Aufführungsort für Konzerte und Theaterinszenierungen. Errichtet wurde die Insel Stein von 1788 bis 1794 im Auftrag des Gartenreichsgründers Fürst Leopold Friedrich Franz von Anhalt-Dessau, von seinen Untertanen liebevoll «Vater Franz» genannt. Fasziniert von den Eindrücken seiner Italienreise ließ der Fürst hier Grotten und Gänge, einen künstlichen Vulkan, ein antikes Theater und die klassizistische «Villa Hamilton» entstehen. Die Villa steht dabei nicht nur für die zeitgenössische italienische Architektur, sondern auch als Monument der Freundschaft zwischen «Vater Franz» und dem britischen Botschafter in Neapel, Sir William Hamilton. Das Bauwerk gilt als ein Meisterwerk des Architekten Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff und als eines der reizvollsten klassizistischen Bauwerke in Deutschland.

Zu DDR-Zeiten dem Verfall preisgegeben, wurde die Insel Stein nach der friedlichen Revolution umfangreich saniert und nach über 20-jähriger Schließung im September 2005 für Besucher geöffnet. Zeitgleich brach auch der künstliche Vesuv nach rund 200 Jahren erstmals wieder aus. Seitdem sind die Ausbrüche zu besonderen Anlässen spektakuläre Zuschauer magneten. Die «Villa Hamilton» ist nach weiteren Sanierungsarbeiten seit 2009 ebenfalls wieder in vollem Umfang zu besichtigen.

Willkommen bei den Dritten Wörlitzer Filmtagen!

Vom 18. bis 24. August laden die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz und das Kiez-Kino Dessau Sie herzlich zu den Dritten Wörlitzer Filmtagen auf der Insel Stein in den Wörlitzer Anlagen ein. Nach den beiden überwältigenden Auftaktjahren präsentieren wir erneut ein kleines aber feines Festival für Historienfilme verschiedenster Couleur. Bei der dritten Auflage nimmt der weltweit einmalige Spielort erneut eine ganz besondere Hauptrolle ein. Das «römische» Theater nach dem historischen Vorbild in Herculaneum, der dem Vesuv nachempfundene einzige künstliche Vulkan Europas, die «Villa Hamilton» und die Insel Stein werden zu einem Stück Südsee und zu einem Expeditionsschiff, das mit unserem Publikum gemeinsam auf Entdeckungsfahrt durch die Jahrhunderte geht.

Im UNESCO-Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz treffen die Gedanken und Ideale der Aufklärung so eindrucksvoll wie wohl an keinem anderen Ort in Deutschland auf Prinzipien, die unsere Bildung, Architektur und Gesellschaft bis heute geprägt haben. Ein Spaziergang durch den Wörlitzer Park ist ein Gang durch lebende und gelebte Geschichte, beeindruckendes Naturerlebnis und Entspannung in Einem. Der Park ist voller besonderer Orte mit ebenso besonderer Geschichte, die geradezu prädestiniert für besondere Veranstaltungen wie die Wörlitzer Filmtage sind.

Die Entdeckung großer Schätze, besonders immaterieller wie Freiheit und Gleichheit, aber natürlich auch das große Abenteuer, die Erkundung einer noch unbekannteren Welt und die Erklärung der schon bekannten, stehen im diesjährigen Programm facettenreich im Focus. Mit opulenten Bildern und spannenden, berührenden, romantischen sowie humorvollen Geschichten wollen die Dritten Wörlitzer Filmtage aber in erster Linie eines bieten: niveauvolle Kinoabende, die unterhalten und begeistern. Ganz nach dem Motto des Georg-Forster-Jahres der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz laden wir Sie ein, selbst «Welterkunder in Wörlitz» zu werden.

Wir wünschen viel Spaß dabei!

Mit freundlicher Unterstützung von:



Informationen

EINTRITT

12 €, ermäßigt 11 €

Tickets erhalten Sie im Vorverkauf* in Wörlitz beim Ringhotel «Zum Stein» und in der Touristinformation sowie in Dessau-Roßlau beim Kiez-Kino und dem Pressezentrum Dessau, Zerbster Str. 25. Reservierungen sind Online und unter unserer Info-Telefonnummer möglich.

EINLASS & VERANSTALTUNGSBEGINN

Der Einlass beginnt jeweils um 18.30 Uhr, die Veranstaltung selbst um 20 Uhr. Filmstart ist immer mit Beginn der Blauen Stunde.

GASTRONOMIE

Das Hotel «Zum Stein» bietet vor Ort ein vielfältiges Angebot an erfrischenden Sommerdrinks und kleinen Snacks. Wir bitten, vom Mitbringen von Speisen und Getränken abzusehen.

INSEL STEIN

Zedernweg, 06786 Oranienbaum-Wörlitz

PARKMÖGLICHKEITEN

Wir empfehlen das Parken in der Erdmannsdorffstraße. Zu Fuß erreichen Sie die Insel Stein über den Zedernweg. Sollten Sie vor dem Film die Wörlitzer Parkanlagen besuchen, empfehlen wir die öffentlichen Parkplätze im Ortszentrum.

Das Parken an der Insel Stein und im Zedernweg ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.

WETTER

Wolken oder kurze Regenschauer vor Veranstaltungsbeginn führen nicht zu einer Absage. Sollte eine Vorführung wetterbedingt dennoch ausfallen, informieren wir Sie kurzfristig bis 18 Uhr auf unserem Facebook-Kanal und unter www.wörlitzer-filmtage.de

INFO-TELEFON

0340 8596451

*zzgl. evtl. Vorverkaufsgebühr. Eine Rückerstattung ist nur bei Veranstaltungsausfall durch Verschulden der Veranstalter möglich und umfasst ausschließlich den Ticketpreis.

Die Wörlitzer Filmtage sind eine Kooperation von:



dritte wörlitzer filmtage

18. – 24. AUG
2018

INSEL STEIN TÄGLICH ZUR
BLAUEN STUNDE
WÖRLITZER PARK

WÖRLITZER-FILMTAGE.DE

dritte wörlitzer filmtage

PROGRAMM 2018

Samstag, 18. August 2018

Die Vermessung der Welt

Anfang des 19. Jahrhunderts entdecken zwei deutsche Wissenschaftler unsere Welt neu. Naturforscher Alexander von Humboldt reist in exotische Länder, um sie zu vermessen. Der Mathematiker Carl Friedrich Gauß berechnet sie von zu Hause aus. Beide werden auf höchst unterschiedliche Art Geschichte schreiben.



A, D, 2012 · 119 Min · FSK: ab 12
Regie: Detlev Buck
Darsteller: Florian David Fitz, Albrecht Schuch, Jérémy Kapone, Katharina Thalbach, Vicky Krieps

Sonntag, 19. August 2018

Casanova

Der berühmt-berüchtigte Frauenheld Casanova hat ein Problem: Aufgrund seines Lebenswandels stellen ihm die Inquisition ein Ultimatum. Entweder heiratet er innerhalb kurzer Zeit oder er muss die Stadt verlassen. Eine Kandidatin ist schnell gefunden. Doch dann passiert das Unerwartete. Der große Verführer verliebt sich Hals über Kopf in die Schriftstellerin Francesca.



USA, 2005 · 108 Min · FSK: ab 6
Regie: Lasse Hallström
Darsteller: Heath Ledger, Ken Stott, Sienna Miller, Jeremy Irons, Lena Olin, Oliver Platt

Montag, 20. August 2018

Die Bounty

Im April 1789 ist der britische Dreimaster „Bounty“ auf der Rückfahrt von Tahiti nach Jamaika, um dort Brotfrüchte abzuliefern. Sein Ziel soll das Schiff jedoch nie erreichen, es kommt zur wohl berühmtesten Meuterei der Weltgeschichte. Im Zentrum stehen Kapitän William Bligh und sein erster Offizier Fletcher Christian, der zum Anführer der Meuterer wird.



USA, GB, 1984 · 102 Min · FSK: ab 12
Regie: Roger Donaldson
Darsteller: Mel Gibson, Anthony Hopkins, Laurence Olivier, Daniel Day-Lewis

Dienstag, 21. August 2018

Licht

Die Pianistin Maria Theresia von Paradis ist Ende des 18. Jahrhunderts eine gefragte Künstlerin. Sehen kann sie ihr Publikum aber ebenso wenig wie ihr Instrument – die Virtuosa ist blind. Sie begibt sich in die Hände eines umstrittenen Arztes. Doch als sie tatsächlich die ersten Bilder wahrnehmen kann, scheinen dafür ihre musikalischen Fähigkeiten zu schwinden.



A, D, 2017 · 97 Min · FSK: ab 6
Regie: Barbara Albert
Darsteller: Maria Dragus, Devid Striesow, Lukas Miko, Stefanie Reinsperger

Mittwoch, 22. August 2018

Cyrano von Bergerac

Cyrano von Bergerac ist ein begnadeter Fechter und talentierter Poet. Hinter der Fassade des Haudegens steckt jedoch ein weiches Herz, das Cyrano an seine Cousine Roxane verliert. Aus Angst, wegen seiner riesigen Nase von ihr abgelehnt zu werden, gesteht er ihr seine Gefühle nicht. Als sich Roxane in den jungen Christian verliebt, schlägt Cyranos Stunde.



F, 1990 · 138 Min · FSK: ab 12
Regie: Jean-Paul Rappeneau
Darsteller: Gérard Depardieu, Anne Brochet, Vincent Perez, Jacques Weber

Donnerstag, 23. August 2018

Stolz und Vorurteil

Im England es ausgehenden 18. Jahrhunderts setzt die Mutter der großbürgerlichen Familie Bennet alles daran, ihre fünf Töchter standesgemäß zu verheiraten. Schließlich ist daran auch die Zukunft ihres Anwesens geknüpft. Die Suche nach geeigneten Ehepartnern erweist sich aber insbesondere bei Elizabeth, ihrer Zweitältesten, als nicht ganz so einfach.



F, GB, 2005 · 127 Min · FSK: ab 0
Regie: Joe Wright
Darsteller: Keira Knightley, Matthew Macfadyen, Talulah Riley, Donald Sutherland

Freitag, 24. August 2018

Kon-Tiki

Der Archäologe Thor Heyerdahl ist überzeugt davon, dass lange vor der Entdeckung Amerikas die Ureinwohner Südamerikas ihrerseits Polynesien besiedelt haben. Um seine These zu bestätigen, startet er 1947 eine Expedition mit einem Floß aus Balsaholz auf den Spuren der ersten Siedler über 8000 Kilometer offenes Meer bringen wird.



N, 2012 · 118 Min · FSK: ab 12
Regie: Joachim Rønning, Espen Sandberg · Darsteller: Pål Sverre Valheim Hagen, Gustaf Skarsgård, Agnes Kittelsen

Forster in Wörlitz: Südseeromantik – Welterkundung – Aufklärung

Gerade einmal 17 Jahre alt war Georg Forster, als er im Sommer 1772 gemeinsam mit seinem Vater zur zweiten Weltumsegelung des berühmten Kapitäns James Cook aufbrach. Von der mehr als dreijährigen Reise brachte er mehr als 500 Zeichnungen und unzählige Alltagsgegenstände aus dem damals noch völlig unerforschten Südseeraum mit. Forsters Reisebericht wurde zum Bestseller, der junge Mann selbst zum leidenschaftlichen Streiter für eine Welt, in der alle Menschen gleichberechtigt sind.

Rund 30 Objekte aus seiner Sammlung überreichte Forster im Herbst 1775 an Fürst Franz und seine Gattin Louise. Rund 150 Jahre lang waren sie in Wörlitz zu sehen, nun kehren sie in die Öffentlichkeit zurück. Der erste Teil einer neuen Dauerausstellung wurde im Mai eröffnet, ab 6. Mai 2019 soll die Südseesammlung dann wieder vollständig erlebbar sein. Die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz stellt diese zwölf Monate als Themenjahr unter die Überschrift „Georg Forster – Der Welterkunder in Wörlitz“.

Schloss Wörlitz, Di–So, Feiertage 10 bis 18 Uhr

Angelika Kauffmann – Unbekannte Schätze...

Der schweizerisch-österreichischen Malerin Angelika Kauffmann widmet die Kulturstiftung noch bis 21. Oktober ihre aktuelle Jahresausstellung im Haus der Fürstin in Wörlitz. Erstmals sind rund 150 Kunstwerke aus zwei österreichischen Privatsammlungen zu sehen. Kauffmann gilt als bedeutendste Malerin des Klassizismus, war europaweit in Kunst und Gesellschaft vernetzt und pflegte auch zu Fürstin Louise von Anhalt-Dessau, die sie ebenfalls portraitierte, ein freundschaftliches Verhältnis.

Haus der Fürstin, Di–So, Feiertage 10 bis 17 Uhr